

Haufenweise Ärger



In oder an jeden Hundehaufen steckten die Grundschüler ein Fähnchen, um darauf aufmerksam zu machen, dass es ihnen stinkt. **Fotos: Lachnit**

Elz. Hundehaufen an der Oranienschule stellen immer wieder ein Ärgernis dar. Die Schüler, der Elternbeirat und der Direktor griffen zu einer ungewöhnlichen Maßnahme, um darauf aufmerksam zu machen.

„Wir sind da alle schon reingetreten“, erzählen die Grundschüler der Oranienschule. „Das stinkt immer total“, und „Die liegen hier überall rum.“

Am Montag schwärmten sie und pinnten Fähnchen in die unappetitlichen Hinterlassenschaften. Darauf steht „Pfuui!“, „Schämt Euch!“ oder „Es gibt Tüten“. Mit diesen Fähnchen möchten die Schüler auf das Problem aufmerksam machen.

Der Schulverein initiierte diese Aktion. Nicole Courtial, Vorsitzende des Schulvereins, sowie Marion Sommer und Ute Dillmann bastelten die Fähnchen gemeinsam mit den Kindern und malten sie große Plakate, um sie am Schulzaun aufzuhängen. Markus



Die Kinder der Oranienschule, Direktor Markus Görg-Kollig (rechts) sowie Marion Sommer (hinten links) und Nicole Courtial (hinten rechts) vom Schulverein haben die Nase voll von all den Hundehaufen.

Görg-Kollig, Rektor der Schule unterstützt diese Aktion. Er versuchte schon einiges, um etwas gegen die Hundehaufen auf dem Schulgelände zu unternehmen. Doch ohne direkte Ansprache der Verursacher sei wenig zu machen. „Es ist ja nicht nur ärgerlich, wenn die Schüler hineintreten“,

so der Rektor, „es ist ja auch eine hygienische Sache.“ Vor allem nach den Wochenenden sei es schlimm. Vom Kreis habe er die Zusage bekommen, dass im Laufe der nächsten Woche Schilder angebracht werden, die darauf hinweisen, dass die Wiese keine Hundetoilette sei. *lh*